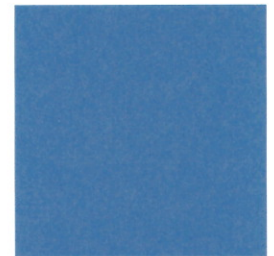


KUNSTVEREIN NEUSTADT A. RBGE. E.V., POSTFACH 1110, 31519 NEUSTADT

An den
Ortsrat der Stadt Neustadt
-Frau Ortsbürgermeisterin
Melanie Stoy
Nienburgerstr.31

31535 Neustadt a. Rbge.



KUNSTVEREIN
NEUSTADT AM
RÜBENBERGE

Neustadt, 13.06.2022

Antrag auf Bezuschussung der Ausstellung

MetaMOORphosen

Pablo Hirndorf, Robert Schaper, Cornella Urban, Ruzika Zajec

Zeitraum: 18.09. - 16.10.2022 im Schloss Landestrost

Sehr geehrte Frau Stoy,
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsrats,

als Vorsitzende stelle ich im Namen des Kunstvereins Neustadt a, Rbge. e.V.
einen Antrag auf Bezuschussung unserer Septemberausstellung „MetaMOORphosen“ aus den Verfügungsmitteln des Ortsrats zur Förderung von Vereinen, Verbänden und Vereinigungen in Höhe von 900€.

Kurzbeschreibung des Ausstellungskonzept:

Die Welt ist im Wandel, die Kunst der Spiegel der Zeit; der Mensch ein archaisches Wesen zwischen Zerstörung und Neuanfang. „Metamorphose“ bezeichnet den Gestaltwechsel oder die Verwandlung eines Wesens, eines Tieres oder Menschen oder auch von Objekten.

Das Moor ist eine sagenumwobene mystische Naturlandschaft die Künstler immer wieder fasziniert hat durch ihr Licht, ihre Farben und inspirierende Naturformen - zwischen Entstehen und Vergehen.

In unserer **Ausstellung** möchte der Kunstverein vier Künstler*innen zusammenbringen, die sich in und mit ihren **Werken** mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur, sowie der Zerstörung der Natur im weiteren Sinne auseinandersetzen. Sie wenden den Blick auf die Veränderung und beziehen ihre Inspiration aus der Natur mit natürlichen Materialien und Strukturen. Dabei entstehen ungewohnte Landschaftsbilder zwischen Idylle und Szenen von Bedrohung, Verwandlung oder zu erahnender Zerstörung.

Das Besondere unserer Ausstellungskonzeption ist, dass wir die örtliche Thematik der Zerstörung des Moores mit dem globalen Handeln des Menschen im Anthropozän, eines neuen geochronologischen Zeitalters, in Beziehung setzen.

Die Ästhetik und zeitliche Dimension der ausgewählten Objekte soll in verschiedenen Ebenen erfahrbar werden.

KONTAKT

POSTFACH 1110
31519 NEUSTADT
TEL. 05032 954490

INFO@KUNSTVEREIN-NEUSTADT.DE
WWW.KUNSTVEREIN-NEUSTADT.DE

VORSTAND

RITA STEINBACH-SPENHOFF
CHRISTIAN FAHLKE

SPARKASSE HANNOVER

IBAN DE65 2505 0180 2000 8064 85
SWIFT-BIC SPKHDE2HXXX

ARTOTHEK

PETRA KRAUSE
GESCHÄFTSFÜHRERIN

GAUßSTR. 14

31535 NEUSTADT

ARTOTHEK@KUNSTVEREIN-NEUSTADT.DE

Besucher*innen werden während der Ausstellung in verschiedenen Aktionen gezielt aktiv einbezogen. So planen wir mit Kindern der Jugendkunstschule einen „Earthwork“ Tag „Erde spüren und formen“ unter der Regie des Künstlers Pablo Hirdorf, sowie ein Gespräch mit den Künstler*Innen und mit Bürgern aus den Bereichen Kultur, Natur und Wirtschaft in einem „After Work-Event“. Ein Projekttag mit Schüler*innen des Gymnasiums ist auch angedacht. Eine Öffentlichkeitswirksamkeit über die Stadtgrenzen hinaus ist auch in touristischer Weise zu erwarten.

Der Kunstverein ist gemeinnützig und besteht seit 1984. Das vielfältige Engagement (u.a. Organisation und Durchführung von Ausstellungen im Schloss Landestrost, Führen einer Artothek, Exkursionen) der aktiven Mitglieder, des Vorstands und des Beirats ist ehrenamtlich.

Leider sind andere Förderquellen schon ausgeschöpft und wir sind zur Realisierung dieser anspruchsvollen Ausstellung auf finanzielle Unterstützung dringend angewiesen. Im Namen des Kunstvereins bitte ich um wohlwollende Prüfung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Rita Steinbach-Spenhoff
Vorsitzende des Kunstvereins a. Rbge.e.V.